

segara

Summer dreaming

segara präsentiert neun Hotels am Mittelmeer für das erste Sommerfeeling

München, 14. Januar 2026 – Der Sommer am Mittelmeer verspricht eine Mischung aus azurblauem Wasser, kulturellen Schätzen und stillen Rückzugsorten – und das alles ohne lange Anreise und Jetlag. Ob bei spektakulären Tauchgängen in den Tiefen der Ägäis, bei Pinienduft in Kroatien oder bei lauen Abenden über den Dächern historischer Altstädte – jedes dieser Häuser steht für einzigartige Momente und Erholung. Begleiten Sie uns auf eine Reise zu Hideaways, die den Sommer zwischen Portugal, Teneriffa und der griechischen Inselwelt unvergesslich machen.

1. Myconian Panoptis Escape: Sommer-Hideaway über der Ägäis
2. One&Only Kéa Island: Tauchabenteuer in 120 Metern
3. Lošinj Hotels & Villas: Wonach duftet das Mittelmeer?
4. Amirandes & Caramel Boutique Resort: Auf den Spuren des Sonnengotts
5. Bahía del Duque: Füße im Sand, Blick auf La Gomera
6. Corfu Imperial: „σιγά σιγά“ – alles mit Ruhe
7. Relais & Châteaux La Fonda Heritage Hotel: Über den Dächern von Marbella
8. Martinhal Sagres: Wo das Mittelmeer endet, geht der Familiensommer weiter
9. SIRO Boka Place: Sommer, Sonne, Sport

Myconian Panoptis Escape: Sommer-Hideaway über der Ägäis



Sommer auf Mykonos: Das kann auch Ruhe, Sonne und der weite Blick auf die Ägäis sein – zumindest für Gäste des Myconian Panoptis Escape, das zur Myconian Collection gehört. Hoch über einer geschützten Bucht nahe Elia Beach liegt das Villenensemble, wie ein kleines Refugium, fernab vom Trubel der Insel. Jede Villa mit modernem natürlichem Design und Kunstwerken öffnet ihre Türen zu privaten Terrassen, Pools und Jacuzzis, die zum Verweilen und Sonnen einladen. Für pure Entspannung sorgen zudem individuell abgestimmte Anwendungen in der Villa, darunter Chakra-Massagen, entgiftende Körperbehandlungen und Yoga bei Sonnenaufgang auf der Terrasse. Auch kulinarisch spiegelt sich das griechische Lebensgefühl wider: Das Panoptis Escape Restaurant serviert mediterrane Salate mit regionalen Zutaten sowie frischen Fisch aus dem Mittelmeer. Wer die Insel entdecken möchte, kann Yacht-Ausflüge entlang der Küste oder Helikopterflüge über die Ägäis unternehmen – alles im eigenen Rhythmus. Weitere Informationen finden Sie unter www.panoptisescapemykonos.com/ und Bildmaterial haben wir Ihnen [hier](#) zusammengestellt.

One&Only Kéa Island: Tauchabenteuer in 120 Metern



Ein Inselrefugium inmitten mediterraner Glückseligkeit: Die in den Tiefen der azurblauen Ägäis schimmernde Insel Kéa, eingebettet in die berühmte Inselgruppe der Kykladen, ist eine Insel voller Geschichten, Mythen und Wunder. Und hier, in einer abgeschiedenen Bucht,

segara

tröhnt das One&Only Kéa Island. Nur eine Stunde von Athen entfernt befindet sich das Refugium auf einem 65 Hektar großen Strandgrundstück an der Westseite der zerklüftet-romantischen Insel. Unter Wasser hütet die Insel Kéa ein einzigartiges Geheimnis: In rund 120 Metern Tiefe ruht die 1916 gesunkene HMHS Britannic am Meergrund – das Schwesterschiff der Titanic. Ursprünglich war sie als luxuriöses Passagierschiff geplant, wurde aber mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum Krankenhausschiff (His Majesty's Hospital Ship, HMHS) umfunktioniert. Heute gilt sie als das größte zugängliche Passagierschiffwrack der Welt und ist Teil des neu eingerichteten Unterwasserparks Griechenlands, wo auch die Wracks der Burdigala und Patris liegen. Gäste des One&Only Kéa Island, die über ein PADI-Zertifikat verfügen, können dieses nahezu unversehrte Wrack in Begleitung des erfahrenen Tauchlehrer Yannis Tzavelakos erkunden – ein außergewöhnliches Abenteuer für maritime Geschichtsinteressierte und all jene, die unvergessliche Erlebnisse sammeln möchten. Zurück an Land erwartet sie ein edles Refugium: elegante Cliff-Villen mit privaten Pools, exzellente Kulinarik, ein preisgekröntes Spa und die stille Schönheit der Kykladen. Eine Symbiose aus Geschichte, Luxus und Natur. Weitere Informationen finden Sie unter www.oneandonlyresorts.com/kea-island und Bildmaterial haben wir Ihnen [hier](#) zusammengestellt.

Lošinj Hotels & Villas: Wie duftet der Sommer...?



...wenn Sie die Augen schließen und ans Mittelmeer denken? Nach Pinienwäldern, durch die eine sanfte Meeresbrise weht, nach Salz auf sonnengewärmter Haut und wilden Kräutern entlang malerischer Küstenwege. So riecht der Sommer auf der kleinen kroatischen Insel Lošinj, wo der Blick über türkisglitzernde Buchten hinweg zu den umliegenden Inseln des Archipels schweift. Hier ist das Mittelmeer nicht nur Kulisse, sondern ein Gefühl – tief einatmen genügt. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurde Lošinj aufgrund ihres heilsamen Mikroklimas aus stetiger Meeresbrise, immergrünen Pinienwäldern und über 1.000 Kräuterarten zum Luftkurort erklärt – und gilt bis heute als echter Geheimtipp. In der geschützten Čikat-Bucht liegen zwei besondere Hideaways: das Boutique Hotel Alhambra und das Designhotel Bellevue. Statt klassischem Riviera-Glamour trifft hier zeitlose Eleganz auf mediterrane Leichtigkeit. Während das Alhambra und seine luxuriösen Villen mit k.u.k.-Architektur, ruhiger Noblesse und dem Michelin-prämierten Restaurant Alfred Keller begeistern, steht das Bellevue für sommerlichen Lifestyle, lässige Beachclub-Atmosphäre und den größten und mehrfach prämierten Spa Kroatiens. Gemeinsam verbinden die beiden Häuser Gesundheit, Bewegung und Genuss auf der "Island of Vitality". Ob morgendliches Waldbaden, Segeltörns entlang der Inselwelt begleitet von Delfinen oder stille Stunden im Spa: Auf Lošinj folgt der Tag keinem festen Plan, sondern dem Rhythmus der Insel. Weitere Informationen unter www.losinj-hotels.com. Bildmaterial finden Sie [hier](#).

segara

Amirandes und Caramel Boutique Resort: Auf den Spuren des Sonnengotts



Wer dem Sommer noch ein paar Sonnenstrahlen mehr abgewinnen möchte, fliegt dorthin, wo der Sonnengott einst geboren wurde. Früh morgens lohnt sich der Aufstieg auf die Lasithi-Hochebene, wo umgeben von Feigenbäumen und duftender Macchia die Dikteon-Höhle liegt – der sagenumwobene Geburtsort des Zeus. Unten am Meer warten im Anschluss zwei Ruheoasen, die den kretischen Sommer jeweils auf ihre eigene Weise zelebrieren: Das Amirandes Resort, erhebt sich wie ein minoischer Wasserpalast zwischen Palmen und Lagunen, die sich als ein blaues Band durch die Anlage ziehen. Inspiriert von der Architektur antiker Herrscherresidenzen verbindet das ganzjährig geöffnete Resort Mythologie mit griechischer Leichtigkeit: private Villen mit Pools, ein großzügiger Spa und ein kulinarisches Angebot, das von Floating Breakfasts bis zu Weinverkostungen reicht. Die Nähe zu Knossos, Heraklion und zur Agreco Farm, wo nachhaltige Landwirtschaft und Tradition erlebbar werden, macht das Amirandes zu einem Ort, wo der Sommer länger dauert als anderswo. An der Nordküste, unweit der historischen Hafenstadt Rethymnon, liegt das Boutique-Resort Caramel wie eine Mamma-Mia-Filmkulisse. Umgeben von mediterranen Gärten verleihen weiße Villen mit handgefertigten Fliesen, antiken Möbeln und blau gemusterten Designerstoffen dem Resort eine typisch griechische, familiäre Atmosphäre. Kulturinteressierte schlendern durch die Gassen Rethymnos und erleben traditionelle Handwerkskunst, bevor der Tag beim Sonnenuntergang über dem glitzernden Meer endet. Weitere Informationen unter greccotel.com/amirandes und greccotel.com/caramel. Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Bahía del Duque, Teneriffa: Füße im Sand, Blick auf La Gomera



Zugegeben, Teneriffa liegt nicht am Mittelmeer, sondern am Atlantik. Und doch gibt es Orte, die sich mediterraner anfühlen als so mancher Klassiker an Europas Südküste. Einer davon ist Bahía del Duque. Gerade zu Beginn des Jahres, wenn viele mediterrane Destinationen noch im Winterschlaf liegen und die Wetterlage unvorhersehbar ist, spielt das Resort am Atlantik seine Stärke aus: ganzjährig milde Temperaturen, viel Sonne und ein Klima, das sommerliche Leichtigkeit bereits dann erlebbar macht, wenn sie andernorts noch auf sich warten lässt. Besonders spürbar wird dies im Upalupa Moments & Tastes, direkt am Strand. Füße im Sand, ein Aperitif zum Sonnenuntergang, die Sonne langsam hinter La Gomera versinkend: Sundowner-Kultur in Perfektion. Kulinarisch setzt sich dieses Gefühl fort: mediterran interpretierte Küche, leicht, frisch und geprägt von viel Seafood und Aromen, die lange Abende am Meer begleiten. Auch das Resort selbst wirkt weniger wie ein klassisches Hotel als vielmehr wie ein mediterranes Dorf am Meer – mit weitläufigen Gärten, kleinen Wegen, Terrassen und einer Architektur, die das Leben nach draußen verlagert. Vielleicht verstehen Sie jetzt, warum dieses Hotel unbedingt Teil dieser Auswahl sein musste. Weitere Informationen finden Sie unter thetashotels.com/bahia-del-duque und Bildmaterial haben wir Ihnen [hier](#) zusammengestellt.

segara

Corfu Imperial: „σιγά σιγά“ – alles mit Ruhe



„Siga siga“ – wörtlich übersetzt langsam, ganz ohne Eile – ist auf Korfu nicht nur ein Sprichwort, sondern echtes Lebensgefühl: Die grünste der griechischen Inseln wirkt sanft, leiser und fast aristokratisch. Hoch über den Olivenhainen der privaten Halbinsel Kommeno thront das Corfu Imperial. Von Palmen und Marmorwegen gesäumt, enthüllt die kleine Halbinsel versteckte Buchten und eine malerische Promenade, die sich durch die mediterranen Gärten zieht. Die Unterkünfte – von stilvollen Zimmern mit Panoramablick über Bungalows bis hin zu Villen mit privatem Zugang zum Meer – fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. In kleinen Boutiquen lassen sich regionale Schätze und lokale Kunsthandwerke entdecken, während in den Restaurants am Wasser nicht nur die Küche Korfus zelebriert wird, sondern auch gehobene französische Kreationen, kreative Fischgerichte im „Yali Seafood“ und eine eigene Gelateria die Gäste erwartet. Langweile kommt trotz der diskreten Lage bestimmt nicht auf, denn das Hotel bietet ein vielfältiges und umweltbewusstes Programm: beim Minigolf aufs Meer werden biologisch abbaubare Golfbälle verwendet, um die maritime Tier- und Pflanzenwelt vor Kommeno zu schützen. Naturliebhaber können sogar eine Koralle im ionischen Meer adoptieren und so aktiv zum Schutz der lokalen Unterwasserwelt beitragen. Weitere Informationen unter greotel.com/corfuimperial. Bildmaterial haben wir Ihnen [hier](#) zusammengestellt.

Relais & Châteaux La Fonda Heritage Hotel: Über den Dächern von Marbella



El verano es para disfrutar – der Sommer ist zum Genießen da. Unter diesem Motto lädt das Relais & Châteaux La Fonda Heritage Hotel dazu ein, Sonne, Leichtigkeit und andalusisches Lebensgefühl in vollen Zügen auszukosten. Und wo ließe sich das besser tun als in Marbella, eingebettet in die Gassen des historischen Stadtkerns. Hinter den Mauern drei prachtvoller Gebäude aus dem 16. Jahrhundert verbindet das Boutiquehotel traditionelle andalusische Architektur mit kunstvollen Details. Der Charme vergangener Zeiten ist allgegenwärtig und jedes der nur 20 Zimmer ist in warmen Farben, handverlesenen Möbeln und viel Liebe zum Detail individuell gestaltet. Einige Zimmer verfügen über großzügige Terrassen, andere über klassische Balkone und eröffnen einen weiten Blick bis hin zur glitzernden Costa del Sol. Krönender Treffpunkt an lauen Sommerabenden ist die Sky Bar des Hauses. Hoch über den bunten Dächern Marbellas werden hier spanische Weine und Tapas serviert, während die Sonne langsam hinter den Häusern der Altstadt versinkt und den Himmel in warme Gold- und Rottöne taucht. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.relaischateaux.com/de/hotel/la-fonda-heritage-hotel/> und Bildmaterial haben wir Ihnen [hier](#) zusammengestellt.

segara

Martinhal Sagres: Wo das Mittelmeer endet, geht der Familiensommer weiter



Darfs ein bisschen „wilder“ sein? Am südwestlichsten Zipfel Europas, wo der Atlantik beginnt und der Sommer so endlos zu sein scheint wie der Horizont, liegt das Martinhal Sagres Beach Family Resort eingebettet in den Naturpark Costa Vicentina. Statt klassischer Mittelmeer-Idylle prägen hier wilde Küsten, weite Strände und das stete Meeresrauschen den Rhythmus des Tages. Wenn Kinder unbeschwert und gut betreut spielen und Eltern mit einem ausgiebigen Frühstück und Blick auf den Atlantik in den Tag starten, stellt sich hier schnell das lang ersehnte Urlaubsgefühl ein. Das luxuriöse Familienresort mit eleganten Zimmern, Ferienhäusern und Villen mit bis zu fünf Schlafzimmern ist der perfekte Ort für maßgeschneiderten Multi-Generational Familienurlaub, ohne dabei wie das klassische Familienhotel zu wirken. Hier fühlen sich Kinder, Eltern und Großeltern pudelwohl, denn auch das kleinste Detail ist auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten: Baby Concierge, individuelle Betreuung und KidsClubs für Kinder jeden Alters sowie Spielecken in allen Restaurants sind nur der Anfang und ermöglichen zugleich Rückzug als auch gemeinsame Familienmomente. So richtig abschalten können Groß und Klein im Finisterra Spa, das wortwörtlich das „Spa am Ende der Welt“ bedeutet. Ob Ayurveda für urlaubsreife Eltern, sanfte Babymassage, Mutter-Tochter oder Vater-Sohn Massagen sowie „New Mum Massagen“ – hier stehen alle Zeichen auf gemeinsame Entspannung. Weitere Informationen unter www.martinhal.com. Bildmaterial haben wir [hier](#) für Sie zusammengestellt.

SIRO Boka Place: Sommer, Sonne, Sport



Neues Paradies für Segelfans, Stand Up Paddler, Kletterer und Wanderer: Still und unaufgeregt liegt das glitzernde Blau der Adria in der schützenden Boka Bucht geborgen und wartet nur darauf von Achtsamen und Aktiven entdeckt zu werden. In Montenegro zeigt sich die Adria noch von ihrer natürlichen Seite und überzeugt mit unverbrauchter Schönheit und einer frischen Brise, die den Duft von sonniger Erholung und Neuausrichtung mit sich bringt. So finden Sportler wie Detoxsuchende gleichermaßen seit letztem Mai im ersten europäischen SIRO Hotel ihren neuen Place to be. Weit schweift der Blick von der Dachterrasse über die herrliche Bergkulisse in der Ferne, entspannt startet der Tag mit kraftvollen Zügen im 25 Meter langen Outdoorpool und geerdet klingt die sportliche Betätigung anschließend im Recovery Lab aus. Wer das größtmögliche Meererlebnis mitnehmen möchte, der plant seine Anreise über Dubrovnik und nimmt eine Teilstrecke mit der Fähre: Sie schippert an charmanten Küstenstädten vorbei und zeigt die Region aus einem beeindruckend schönen, romantisch anmutenden Blickwinkel. Weitere Informationen unter www.sirohotels.com. Bildmaterial haben wir [hier](#) für Sie zusammengestellt.

segara

Bitte beachten Sie: Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung des Copyright-Inhabers verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Presse- und Fotoanfragen:
segara Kommunikation® GmbH
Jule Marie Woidich
Harmatinger Straße 2
D - 81377 München
Phone: +49 (0) 89 552 797 60
jule.woidich@segara.de
www.segara.de